

# Vergleichender Mischfuttertest

103 / 2020

## **Ferkelaufzuchtfutter I und II aus Sachsen und Thüringen** *Dr. K.-H. Grünewald, Silke Dunkel*

In Sachsen und Thüringen wurden im Zeitraum November und Dezember 2020 sechs Futter für die Ferkelaufzucht (FAZ) für den VFT beprobt, analysiert und bewertet. Die Futter stammten von fünf Herstellern.

In der Aufzucht ist ein mehrphasiges Futterkonzept mit angepassten Nährstoffgehalten üblich. Entsprechend den Einsatzempfehlungen sind die geprüften Futter ab 12 kg Lebendmasse (LM), bis 20/35 kg LM, von 15 bis 25 kg LM, bis 35 kg LM bzw. bis 8 Wochen nach dem Absetzen einzusetzen. Zweimal fehlten nähere Angaben zum Einsatzbeginn. Bei Aufzuchtfutter ohne Hinweis auf den Einsatzbeginn (nur Angabe Einsatzende oder Alter) ist ein zielgerichteter Einsatz erschwert.

Erläuterungen zur Vorgehensweise des VFT bei der Bewertung der Futtermittel, zu Anforderungen und fachlichen Vorgaben sind im Internet unter [www.futtermitteltest.de](http://www.futtermitteltest.de) zu finden. Dort ist auch ein Zugriff auf die VFT Testergebnisse von verschiedenen anderen Futtertypen möglich.

### Kommentierung der Ergebnisse

Die geprüften Futter basierten überwiegend auf Getreide und Sojaextraktionsschrot. Meistens wurden auch Getreidenebenprodukte und Zuckerrübenschnitzel, als Eiweißkomponenten vereinzelt Raps-, Sonnenblumen-, Leinsaat mit eingesetzt. Bei den meisten Ferkelfuttern wurden im Hinblick auf die Darmgesundheit Säuren und Enzyme, einmal auch Mykotoxinbinder zugesetzt.

Eine Angabe der verwendeten Rohstoffe in % erfolgte bedauerlicherweise nicht. Solche, wenn auch freiwillige Zusatzinformationen, sind für Schweinehalter hilfreich und erleichtern das für die Tiergesundheit so wichtige Prinzip der Komponentengleichheit im Aufbau der Fütterung.

Die Angaben der Hersteller zu den wichtigsten Nährstoffgehalten wurden im Rahmen der futtermittelrechtlichen Anforderungen betätigt. Bei einem Futter fehlte aber die Methioninangabe.

Für die fachliche Beurteilung nach Einsatzzweck werden neben der Energieangabe und deren Einhaltung die Erfüllung der geforderten Gehalte an Aminosäuren (Lysin, Methionin+Cystin, Threonin) und Mineralstoffen (Calcium, Phosphor) für den entsprechenden Einsatzzweck (Einsatzbeginn) sowie die Aussagefähigkeit der Fütterungshinweise berücksichtigt. Mangels Angaben zum Einsatzbeginn wurde ein FA I (bis 20/35 kg) und zwei FA II (bis 8 Wo nach dem Absetzen bzw. bis 35 kg) mit den Anforderungen für 8 kg bzw. 20 kg schwere Ferkel verglichen. Eine Aufzucht mit nur einem

Futter (einphasig) ist nicht nur unüblich, sondern auch unnötig teuer (Luxuskonsum in der 2. Aufzuchthälfte) und aus Umweltsicht nachteilig (höhere Nährstoffausscheidungen)

Die hier einbezogenen FAZ sind mit 13,2 bis 13,8 MJ ME/ kg, 1,20 bis 1,30 % Lysin und 0,39 bis 0,49 % Methionin bei 16,5 bis 18,0 % Rohprotein konzipiert. Die Futter für den Einsatz in der ersten Hälfte der Aufzucht waren entsprechend der höheren Nährstoffansprüche im Energiegehalt höher und auch bei den Aminosäuren etwas stärker konzentriert. Bei vier Futtern war Methionin-Hydroxy-Analog als Methioninquelle zugesetzt. Die Mineralisierung war mit 0,60 bis 0,68 % Calcium und 0,49 bis 0,55 % Phosphor über alle Futter hinweg recht ähnlich.

Alle Futter erreichten die Anforderungen bezüglich der Energiekonzentration sowie der Aminosäuren- und Mineralstoffausstattung. Damit erreichten die Futter die beste Bewertung „1“.

Die Testergebnisse gelten nur für die geprüften Futter und lassen keine Rückschlüsse auf die übrige Produktpalette der beteiligten Hersteller zu.

Vergleichender Mischfuttertest **103/2020**

Ferkelaufzuchtfutter I und II

November und Dezember 2020 aus den Regionen Sachsen und Thüringen

**Tabelle A:** Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller / Werk	Produkt	Energie (ME) MJ/kg	Rohprotein %	Lysin %	Angaben der Hersteller					Abweichender Befund	weitere Befunde	
					Methionin %	Methionin-Äquivalent: gesamt <sup>2)</sup> — aus MHA <sup>3)</sup> %	Zusatz MHA <sup>4)</sup>	Calcium %	Phosphor %		Met+ Cys — MHA <sup>5)</sup> %	Threonin %
<b>Ferkelaufzuchtfutter I</b>												
Alka Lüders, Altenburg	FS 2-138	13,8	17,5	1,25		0,41 <sup>2)</sup> 0,18 <sup>3)</sup>	Ja	0,65	0,55		0,54 0,18 <sup>5)</sup>	0,79
Alka Lüders, Altenburg	FS 2-138/Benzoesäure	13,8	17,5	1,25		0,45 <sup>2)</sup> 0,23 <sup>3)</sup>	Ja	0,60	0,55		0,54 0,15 <sup>5)</sup>	0,76
Sausedlitzer Agrarprodukte und Landhandel, Sausedlitz	Ferkelaufzuchtfutter I	13,7	18,0	1,30	0,49			0,67	0,55		0,76	0,76
<b>Ferkelaufzuchtfutter II</b>												
Agrargesellschaft Pfiffelbach, Pfiffelbach	FAZ 2 15-25	13,4	17,0	1,20	k.A. (0,37)			0,60	0,52	<b>Methionin-Deklaration fehlt</b>	0,68	0,69
ATR, Golzern	ATR SM Ferkelaufzucht II 13,6, gepr.	13,6	17,5	1,25		0,45 <sup>2)</sup>	Ja	0,68	0,49		0,53 0,14 <sup>5)</sup>	0,79
LEIKRA, Leipzig	Fortuna FA III-granuliert	13,2	16,5	1,25	0,39		Ja	0,60	0,50		0,61 0,04 <sup>5)</sup>	0,75

<sup>1)</sup> mit Phytase

<sup>3)</sup> äquivalenter Anteil aus MHA

<sup>5)</sup> Befund MHA

<sup>2)</sup> Summe aus nativem Methionin, DL-Methionin und Met-Äquivalenz-Wert von Methionin-Hydroxy-Analog (MHA)

<sup>4)</sup> Zusatz des Wirkstoffs MHA

k.A.: keine Angabe

( ): analysierter Wert

**Tabelle B:** Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller / Werk	Produkt	Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung
<b>Ferkelaufzuchtfutter I</b>				
Alka Lüders, Altenburg	FS 2-138 <sup>1)</sup>	AF ab 12 kg, bis 8 Wochen nach dem Absetzen	In Ordnung	1
Alka Lüders, Altenburg	FS 2-138/Benzooesäure <sup>1)</sup>	AF ab 12 kg, bis 8 Wochen nach dem Absetzen	In Ordnung	1
Sausedlitzer Agrarprodukte und Landhandel, Sausedlitz	Ferkelaufzuchtfutter I <sup>1)</sup>	AF I bis 20/35 kg, nach Rationsberechnung	In Ordnung	1
<b>Ferkelaufzuchtfutter II</b>				
Agrargesellschaft Pfiffelbach, Pfiffelbach	FAZ 2 15-25	AF II von 15-25 kg	In Ordnung	1
ATR, Golzern	ATR SM Ferkelaufzucht II 13,6, gepr. <sup>1)</sup>	AF II bis 8 Wochen nach dem Absetzen	In Ordnung	1
LEIKRA, Leipzig	Fortuna FA III-granuliert <sup>1)</sup>	AF III bis 35 kg, bis 8 Wochen nach dem Absetzen	In Ordnung	1

<sup>1)</sup> mit Phytase